

Umweltbericht 2020

Summary

Mit dem Anschluss des Pflegezentrums (PZ) Bombach an den Wärmeverbund ewz sind nun alle Blockheizkraftwerke ersetzt worden. Dies ist einerseits im Wärmeverbrauch (- 8 %) ersichtlich, wirkt sich aber noch bedeutungsvoller bei den klimarelevanten THG-Emissionen aus (Wärme - 33 %).

Der Energiemix bei den Pflegezentren der Stadt Zürich (PZZ) setzt sich aus rund 68 % erneuerbaren und 32 % fossilen Energieträgern zusammen.

Die Analyse der Energiekennzahlen zeigt, dass durch gezielte Interventionen eine Reduktion der Verbrauchszahlen erreicht werden kann. (Anlagen optimal einstellen und betreiben)

Im vergangenen Jahr ist der Gesamtenergieverbrauch (Wärme und Strom) gegenüber dem Vorjahr um 2,9 % gesunken, dies bei einem Zielwert von minus 2 %. Dies ist ein erfreuliches Ergebnis.

Bei Investitionen und Beschaffungen achten die Pflegezentren stets darauf, dass die städtischen Umweltvorgaben eingehalten werden.

Das Pflegezentren-weite Umweltziel «Umsetzung der VVO naturnahe Gartenpflege» wurde mit der IST-Aufnahme an den Standorten gestartet. Dies in den meisten Fällen mit Unterstützung von Grün Stadt Zürich. Die Möglichkeiten für Aufwertungen, Umnutzung und Anpassungen im Sinne von Naturah / Biodiversität wurden erfasst und erste Massnahmen auch schon umgesetzt.

Die jährliche Messung der Lebensmittelabfälle musste aufgrund der Corona-Situation nach einer Woche abgebrochen werden. Die Messkriterien wurden an die Vorgaben der städtischen Ernährungsstrategie angepasst und werden zukünftig entsprechend durchgeführt.

Ein Auszug aus unseren Umweltaktivitäten

- Das Pflegezentrum Bombach ist neu an ein Fernwärmesystem angeschlossen, dies anstelle des gasbetriebenen Blockheizkraftwerks
- Das Pflegezentrum Bachwiesen wird im 2021 an einen Wärmeverbund angeschlossen, was eine weitere Reduktion der Erd- und Biogasbezüge bedeutet
- Laufende energetische Betriebsoptimierung zusammen mit «Immobilien Stadt Zürich»
- Geräteersatz durch energieeffizientere Maschinen
- Einsatz von LED Beleuchtungen anstelle energieintensiver Lichtquellen
- Konsequentes Sammeln und Recyceln von wiederverwertbaren Materialien in allen Betrieben und Bereichen
- Sanierung von Tischen und Stühlen anstelle Entsorgung und Neubeschaffung am Standort Entlisberg
- Schulung / Information der neuen Mitarbeitenden in allen Betrieben
- Zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden erscheint vierteljährlich ein Umwelttipp in einer Newszeitschrift.

Einhaltung Rechtskonformität

Der Umweltsrechtskonformitätsnachweis wurde im Rahmen der jährlichen periodischen Überprüfung auf Aktualität und Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften systematisch überprüft und wo nötig angepasst. In der Berichtsperiode sind im Umweltbereich keine Stör- oder Notfälle aufgetreten.

Die relevantesten Umweltkennzahlen



| | | Jahr 2018 | Jahr 2019 | Jahr 2020 | Veränderung |
|---|----------------|------------|------------|------------|-------------|
| Energie* | | | | | |
| Gesamtenergieverbrauch Pflegezentren | kWh | 16 625 219 | 16 045 416 | 15 575 934 | - 2,9 % |
| davon Wärmeverbrauch | kWh | 9 854 655 | 9 091 258 | 8 482 329 | - 6,7 % |
| davon Stromverbrauch | kWh | 6 770 564 | 6 954 158 | 7 093 605 | + 2,0 % |
| Wasser* | | | | | |
| Wasserverbrauch | m ³ | 116 526 | 118 933 | 115 925 | - 2,5 % |
| Bio-Lebensmittel* | | | | | |
| Anteil Bio-Lebensmittel (Vertragsartikel) | % | 7,4 | 6,0 | 6,7 | + 11,7 % |

* Ohne SGZ, Service-Center und die Pflegewohngruppen

Kommentar zu den Umweltkennzahlen:

- Der Gesamtenergieverbrauch in den Pflegezentren der Stadt Zürich konnte klimakorrigiert (Einberechnung der Heizgradtage - HGT) gegenüber dem Vorjahr um 2.9 % reduziert werden. Mit diesem Resultat wurde das Umweltziel «Reduktion Gesamtenergieverbrauch» wieder übertroffen. Verglichen wurden 8 Standorte.
- Beim Wärmeverbrauch ist die Reduktion von 6.7 % hauptsächlich auf die zwei Standorte Entlisberg und Käferberg zurückzuführen. Im Pflegezentrum Entlisberg wurden die Einsparungen durch einen optimierten Einsatz der Wärmeerzeugung erzielt, beim Pflegezentrum Käferberg wurde wesentlich weniger Fernwärme benötigt.
- Der Stromverbrauch ist gegenüber Vorjahr um 2.0 % gestiegen. Mit jeder Umstellung auf Fernwärme hat sich das Verhältnis Wärmeverbrauch (reduziert) – Stromverbrauch (erhöht) verändert. In der Bilanz bleibt aber immer eine Reduktion des Gesamtenergieverbrauchs.
- Der Wasserverbrauch konnte gegenüber Vorjahr um 2.5 % gesenkt werden. Die grösste Reduktion konnte im Pflegezentrum Käferberg erreicht werden, dies beim effektiven wie auch beim relativen (pro Pfl egetag) Wasserverbrauch. Generell ist der Wasserverbrauch seit Jahren ziemlich stabil, Schwankungen beruhen vielfach auf der Bettenauslastung und den Wetterverhältnissen in den Sommermonaten.
- Der Anteil der Biovertragsartikel konnte im 2020 von 6.0 % auf 6.7 % gesteigert werden. Dieser erreichte Wert entspricht in etwa dem Durchschnitt der Jahre 2014 bis 2019.

Umweltziele und Massnahmen

| Umweltziele 2020 | Zielerreichung 2020 | Ausblick / Stand 2021 |
|--|---|---|
| Reduktion Gesamtenergieverbrauch in kWh um 2 % gegenüber Vorjahr | Abnahme um 2,9 % Wärmeverbrauch - 6,7 % Stromverbrauch + 2.0 % |  Reduktion Gesamtenergieverbrauch, Ziel liegt weiter bei 2 % |
| Im Zusammenhang mit der VVO Naturnahe Grünflächenpflege werden pro Betrieb Projekte geplant und umgesetzt. | Die IST-Aufnahme wurde in den meisten Betrieben mit Unterstützung durch Grün Stadt Zürich durchgeführt. |  Aufgrund der Berichte werden/wurden Massnahmen geplant und z.T. schon umgesetzt |